

PRESSEMITTEILUNG



Schüler lernen zunehmend in den Ferien

Bundesnachhilfeverband VNN gibt Motivationstipps

Bundesverband Nachhilfe- und
Nachmittagsschulen e.V.:

Andrea Heiliger
Verbandssprecherin
Mobil: 0171/ 92 37 862
E-Mail: andrea.heiliger@t-online.de
www.nachhilfeschulen.org

Erftstadt, 05. April 2011. „Die Nachfrage nach Nachhilfe in den Ferien hat zugenommen“, berichtet Andrea Heiliger, Sprecherin des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) e.V. „60 Prozent unserer Schüler haben im Nachhilfefach eine Note, die schlechter als 4 ist. Ob die Schüler allerdings deshalb versetzungsgefährdet sind, lässt sich daraus nicht ableiten.“ Immer mehr Eltern haben Angst davor, dass die Leistungen ihrer Kinder nicht ausreichen. Sie setzen sich für die Bildung ihrer Kinder ein und finanzieren Lernförderung auch in den Ferien. So geben Eltern in Deutschland 1,5 Mrd. Euro für die Nachhilfe ihrer Kinder aus.

Die Osterferien dienen bei Kindern zunehmend nicht nur zur Erholung, sondern auch zum Lernen. Der Druck der Eltern auf die Kinder wird im Frühjahr immer stärker. „Sie sollen durchstarten, damit die Noten bis zum Sommer besser werden“, betont Heiliger. „Doch häufig wissen Eltern nicht, wie sie

ihre Kinder zum Lernen motivieren können.“ Dazu gibt der Bundesnachhilfeverband VNN Tipps für zu Hause und für die Schule:

Tipps für zu Hause:

- Schreibtisch aufräumen, damit nichts mehr da ist, was ablenken kann.
- Lerngruppen bilden, sich gegenseitig abfragen und motivieren.
- Lernplan mit überschaubaren Etappen und erreichbaren Zielen erstellen: sich beispielsweise bei zwei 5en auf ein Fach konzentrieren, damit man dort auf 4 kommt.
- ähnliche Fächer nicht hintereinander lernen, lieber für Abwechslung sorgen.
- kreativ mit Bildern lernen.
- regelmäßige Pausen machen. Ausreichend trinken und vielleicht etwas Obst essen.
- Hausaufgaben regelmäßig und in Ruhe erledigen. Das gibt Sicherheit und zeigt auf, wo noch Fragen geklärt werden müssen.
- sich nach dem täglichen Lernpensum mit einer schönen Freizeitbeschäftigung belohnen.
- Klassenarbeiten nicht kurzfristig vorbereiten, sondern Lernstoff kontinuierlich nacharbeiten und wiederholen.
- für ausreichend Schlaf sorgen, morgens rechtzeitig aufstehen und gesund frühstücken, damit der Schultag gut starten kann.

Tipps für die Schule:

- nach vorne setzen, damit die Ablenkung durch Klassenkameraden gemindert wird.

- mündliche Mitarbeit steigern und so Interesse am Unterricht zeigen. Die Anzahl der Meldungen auf einer persönlichen Strichliste festhalten.
- freiwillig Referate halten und sich bei anderen Sonderaufgaben freiwillig melden.
- bei Klassenarbeiten alle Aufgaben durchlesen und mit leichten Aufgaben beginnen.

Weitere Tipps bieten die 2.544 niedergelassenen Nachhilfeinstitute des VNN unter www.nachhilfesschulen.org

Über VNN e.V. (www.nachhilfesschulen.org):

Der im Jahr 2003 gegründete Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN e.V.) ist der größte deutsche Nachhilfeverband. Er vertritt privatwirtschaftliche Nachhilfeorganisationen mit ihren 2544 angeschlossenen Niederlassungen und nimmt damit über 50 Prozent der institutionellen Nachhilfe ein. Die Mitglieder des VNN e.V. garantieren hohe Qualitätsstandards und individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder Einzelunterricht. Dies gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Außerdem setzt sich der Bundesverband für einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Dialog zwischen Schule, Politik und Wirtschaft ein. Sitz des Bundesverbandes ist Erfstadt.

(Stand: März 2011)

Suchen Sie Pressefotos, so finden Sie diese kostenlos als Download im Bild-Archiv unter: <http://www.nachhilfesschulen.org/presse/bildarchiv.html>

Bei Abdruck und/oder Zitierung würden wir uns über eine kurze Information oder ein Belegexemplar sehr freuen!